



Creteo® Standard CC 255

BPFB C25/30/XC4/XF1/XA1/WF/F6/GK4

Anwendungsbereiche: Zum Betonieren von Bohrpfählen (VdW-Pfähle) oder Schlitzwandelementen, mit oder ohne Bewehrungseinlage.
Pumpfähiger Trockenbeton nach Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse nach EN 206-1. Fremdüberwacht nach DAfStb-Richtlinie „Trockenbeton“.

Eigenschaften: Pumpbar mit integrierter Silomischpumpe
Leicht verdichtbar
Gute, rationelle Verarbeitung
Materialentnahme nach Bedarf

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000006634
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	1.000 kg/EH
Körnung	0,0 - 4,0 mm
Literergiebigkeit	ca. 550 ltr./to
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 30 N/mm ² (EN 206-1)
Expositionsklassen (nach EN 206-1)	XC4, XF1
Konsistenzklassen	NaN
Festigkeitsentwicklung	M
Festigkeitsentwicklung	M
W/F max.	0,18
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse (nach EN 206-1)	C25/30
Chloridgehalt	0,2 M%
Fließmaß	18 - 20 cm
Feuchtigkeitsklasse	WF

Materialbasis:

- Zement
- Klassierte Sande
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund-Vorbereitung: Der Untergrund und die Vorarbeiten müssen so vorbereitet sein, dass diese für die Durchführung der vertraglichen Leistung geeignet sind. Der Baugrund ist nach DIN 4020 zu erkunden. Untergründe sind bezüglich chemischer Einwirkung auf erhärtenden Beton durch angreifendes Grundwasser und Boden, Betriebs- und Abwasser der Industrie, sowie durch Abgase, nach DIN 4030 zu untersuchen. Je nach Belastung des Erdreiches sind besondere Maßnahmen (Betonzusammensetzung und bauliche Ausbildung) erforderlich. Die DIN 18301 ist zu beachten.



Creteo® Standard CC 255

BPFB C25/30/XC4/XF1/XA1/WF/F6/GK4

Zubereitung:	Der Trockenbeton kann mittels gelieferter Silotechnik als pumpfähiger Fließbeton in der Konsistenz F6 hergestellt werden. Die verarbeitete Konsistenz ist auf der Baustelle zu messen und zu dokumentieren. HASIT Bohrfahlbeton wird mit der HASIT-Silomischpumpe (SMP) angemischt und mit einer zusätzlichen bauseitigen Pumpe als Fließbeton zum Bohrergerät gefördert.
Verarbeitung:	Der Frischbeton ist durch geeignete Methoden zu verdichten. Der frisch erstellte Beton ist gemäß DIN 1045 und gemäß Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton von DAfStb nachzubehandeln. Nicht mit anderen Materialien vermischen.
Besonders zu beachten:	Hohe Umgebungs- und Untergrundtemperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Bei größeren Konsistenzschwankungen oder anderen Einflüssen, welche die Festigkeiten des Betons mindern können, sind die Arbeiten unverzüglich abubrechen. Um Entmischungen des Trockenbetons zu minimieren, die die Verarbeitung und letztendlich die Festigkeitsentwicklung des Betons negativ beeinflussen können, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das kann durch Klopfen oberhalb vom Silokonus geprüft werden. Die DIN 1045, DIN 4014, DIN 18301 und die Richtlinien DAfStb sind zu beachten.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.
Lagerung:	Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20°C, 65% r.F.. Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen. Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.